



Umfrage Monster.ch: 1. August - Nur wenige besuchen eine offizielle Nationalfeier

28.07.2010 - 07:30 Uhr, Monster Worldwide Switzerland AG

Zürich (ots) -

- Die meisten Schweizer Arbeitnehmenden bleiben am 1. August zu Hause und feiern im Kreis von Freunden und Familie

- Viele interessiert der 1. August grundsätzlich nicht besonders

Ob es daran liegt, dass der Nationalfeiertag dieses Jahr auf einen Sonntag fällt? Das Wiegenfest der Schweiz scheint für viele jedenfalls kein Grund für den Besuch einer offiziellen Veranstaltung zu sein.

Die aktuelle Online-Umfrage des bekannten Schweizer Karriereportals Monster.ch zeigt: Nur 17 Prozent der teilnehmenden Schweizer geben sich patriotisch und wollen mit Gleichgesinnten wie jedes Jahr eine offizielle 1. August-Feier besuchen. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer bleibt zu Hause und nutzt den Anlass für einen geselligen Tag mit Freunden und Verwandten. Drei von zehn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geben unumwunden zu, sich nicht besonders für den 1. August zu interessieren. Sie beklagen zudem, dass der Nationalfeiertag dieses Jahr ausgerechnet auf einen sowieso schon arbeitsfreien Tag fällt.

Die Ergebnisse der Umfrage auf einen Blick:

Die Schweiz feiert am 1. August zum 719. Mal ihren Nationalfeiertag. Feiern Sie mit?

Wir zelebrieren diesen Tag wie jedes Jahr mit dem Besuch einer traditionellen Nationalfeiertags-Veranstaltung 17%

Wir feiern den 1. August zu Hause, mit Freunden oder in der Familie. 53%

Das interessiert mich nicht besonders. Nicht mal frei kriegen wir dieses Jahr, da der 1. August auf einen Sonntag fällt. 30%

"Natürlich ist der Nationalfeiertag immer ein Freudentag, weil er - in der Schweiz wohlgemerkt erst nach der Lancierung der Volksinitiative "für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag" im Jahre 1993 - einen offiziell freien Tag bedeutet", kommentiert Dr. Falk von Westarp, Country Manager bei der Monster Worldwide Switzerland AG, die Resultate und ergänzt: "Generell scheinen aber Nationalfeiern in der föderalistischen, multikulturellen und vielsprachigen Schweiz nicht denselben Stellenwert zu haben, wie in Ländern, die sich weniger als Willensnation, sondern eher als Staaten mit starker nationaler Kultur, Sprache und Geschichte empfinden. Die Schweiz ist über Jahrhunderte organisch gewachsen. Dazu kommt, dass regionale bzw. kantonale Identitäten hier zu Lande mindestens gleich stark betont werden wie das nationale Element".

139 Befragte aus allen Landesteilen der Schweiz stimmten vom 12. Juli bis zum 26. Juli 2010 bei der Umfrage ab. Das Karriereportal Monster führt in regelmässigen Abständen Befragungen auf lokalen und globalen Webseiten des Unternehmens zu Themen rund um Arbeit und Karriere durch. Diese Befragungen sind nicht repräsentativ, sondern spiegeln die Meinung der Nutzer von Monster wider.

Druckfähiges Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung unter:

<http://www.webershandwick.de/monster/thumb.html>

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

ots Originaltext: Monster Worldwide Switzerland AG
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:
Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi
Head of Marketing
Bändliweg 20
8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'08
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Originaltext: Monster Worldwide Switzerland AG
Dossier de presse: <http://www.presseportal.ch/fr/pm/100001987/monster-worldwide-switzerland-ag>
Dossier de presse par RSS: http://presseportal.de/rss/pm_100001987.rss2